

## **Schülerpatenschaften**

Der Übergang von oft sehr kleinen Grundschulen auf unser Gymnasium stellt für Schüler/innen der 5. Klassen eine große Herausforderung dar. Unsere Schule bereitet mit ihrer Größe und Komplexität im Vergleich zu den kleineren Grundschulen für die jungen neuen Schüler häufig Schwierigkeiten, deshalb sollen Schüler/innen der 9. Klassen für die 5. Klassen als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen im Schulalltag zur Verfügung stehen. Zu erwarten ist, dass die Schüler/innen der 9. Klassen von den jüngeren Schüler/innen als Ansprechpartner mit geringerer Hemmschwelle wahrgenommen werden. Ziel ist es, Konflikten präventiv und aktiv im Vorfeld zu begegnen.

Das Programm der Schülerpatenschaften hat langfristig das Ziel, ein Bindeglied zwischen den Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Jahrgangsstufen zu schaffen. Zudem soll damit erreicht werden, dass sich die neuen Schüler/innen in ihrer neuen Umgebung schnell zurecht finden und wohl fühlen. Auf der anderen Seite wird die bestehende Sozialkompetenz der älteren Schüler/innen aufgegriffen und erweitert. Sie übernehmen darüber hinaus aktiv Verantwortung für die Schulgemeinschaft und können ihre eigenen Erfahrungen einbringen.

Die Betreuung durch die Paten ist zweigeteilt. Einerseits nehmen die Paten an einer durch Lehrer geleiteten AG teil. Hier sollen sie geschult und ihre Erfahrungen reflektiert werden. In der AG sollen die Schüler Handlungskompetenzen erlernen, damit sie andererseits (in Absprache mit den Klassenlehrern der 5. Klassen und den AG-Leitern) eigeninitiierte Projekte durchführen können.

***Ansprechpartner/in: Frau Plaggenborg, Herr Siekmeier***